



[www.jugrurueti.ch](http://www.jugrurueti.ch)

## Jahresbericht des Präsidenten 2015

Schon ist das Jahr 2015 wieder Geschichte, wir konnten wieder viel Interessantes Erleben.

**Im Januar** organisierte Nina Vigano das obligate Weidenschneiden, es kamen erfreulich viele Kinder mit Eltern und anderen Helfern. So kamen wir Rekordverdächtig schnell voran. Daniel Zucol führte die geschnittenen Ruten weg. Ein Grosses Dankeschön an ihn und allen die geholfen haben.

**Im Februar** bauten wir Nistkästen zusammen, mit vollem Einsatz nagelten, malten und schraubten die Kinder. Fabian war als Schreiner gefragt und Claude Caflisch stellte seinen Raum zur Verfügung, auch hier allen Danke.

**Im März** wurden die Nistkästen zusammen mit der Arbeitsgruppe Nisthilfen vom Naturschutz Verein Rütli aufgehängt und den Standort mit Nummer im Plan eingezeichnet.

**Im April** fand die GV im Raum von Claude statt, es kamen noch nie so viele Teilnehmer das war super.

Ebenfalls im April führte uns Nadja Bernhard ins Kohlebergwerk in Horgen, dort erlebte man wie dunkel es im Bergwerk ist. Der Film zeigte wie dort unter schweren Bedingungen gearbeitet wurde.

**Im Mai** gings ins Kaltbrunnerriet bei Uznach wo wir am Abend Laubfrösche suchten, man muss besonders gut schauen bis man sie findet. Leider wollten sie nicht richtig rufen.

**Im Juni** führten wir unter der Leitung von Nina Vigano den Jahresausflug durch, es ging ins Wildmannlioch. Leider wollte das Wetter gar nicht, am Samstag regnete es in strömen. Es ging mit Bahn und Bus bis Alt Sankt Johann, dort fuhren wir mit einer sehr speziellen Seilbahn hinauf, während der Fahrt regnete es quer durch die Bahn und man wurde trotz Dach nass. Zur gleichen Zeit fand der Alpaufzug statt, als wir in der Bergwirtschaft ankamen war diese voller Teilnehmer vom Alpaufzug. Wir bezogen das Massnlager wo wir uns einrichteten. Trotz Regen besuchten wir am Samstag das Wildmannlioch wir spazierten ins Innere der Höhle, aber nach ca. 100m war Schluss es hatte Wasser nur Fabian Schudel und Nadja Bernhard gingen durchs Knietiefe Wasser und erkundeten den hinteren Teil der Höhle. Jetzt gings zurück in die Unterkunft wo wir uns die Zeit mit Spiele verkürzten. Zum Nachtessen gabs feine Älplermacceronen mit Apfelmus. Einige der Gäste waren ziemlich angeheitert, einer fand unsere Leiterinnen sehr schön und wollte uns lernen wie man UNO spielt. Er mogelte wo er nur konnte und hatte trotzdem keine Chance. Die letzten Gäste gingen gegen 03:00 Uhr Nachhause und man konnte endlich schlafen. Am Sonntag Morgen goss es immer noch wie aus Kübeln, nach dem feinen Morgenessen machten wir wieder Spiele, gegen 10:00 Uhr regnete es fast nicht mehr und man sah den Schnee der nur wenig höher lag, wir beschlossen die geplante Wanderung trotzdem zu machen.

Es war eine sehr schöne Landschaft mit kleinen Mooren, Teiche und schönen Wäldern. Trotz Wetterpech war es ein schöner Jahresausflug.

**Im Juli** führte uns Christa Jud nach Steg wo wir von Herr Hilfiker in die Kunst des Goldwaschens eingeführt wurden. Im Gegensatz zum Jahresausflug war es heiss und es gab fast kein Wasser in den Bächen. Zuerst mussten wir das Wasser umleiten damit man die zwei

Rutschen montieren konnte, jetzt war Schaufeln angesagt, die einen füllten Eimer mit Kies, die anderen lehrten das Kies über der Rutsche aus, das Wasser spülte das Kies herunter und mögliches Gold und feiner Sand blieb im speziellen Fliess hängen. Nach einem feinen Z'mittag gings ans eigentliche Goldwaschen mit der Pfanne wo fast bei jeder Pfanne ein bis drei Goldflitterchen glänzten. Das Gold wurde gleichmässig auf die Teilnehmer verteilt. Ein erfrischendes Bad und Goldgeschichten aus Alaska durften nicht fehlen.

**Im August** fand das obligate Waldwochenende und Schnuppertag statt. Andrea Kohlas und Nina Vigano organisierten das ganze. Am Samstag pflegten wir noch die Steinriegel. Wir konnten wieder einmal seit langem unter dem freien Himmel schlafen. Am Sonntag kamen zahlreiche Kinder mit Eltern zum Schnuppern. Es gab Spiele die das Leiter Team durchführte und feines Essen ab dem Feuer.

**Im September** fand der jährliche Leiterhöck statt, wo wir das Jahresprogramm 2016 zusammenstellten.

Ebenfalls im September gingen wir in die Welt der Heuschrecken, ca., eine halbe-stunde gingen alle auf Heuschreckenjagd, danach wurden sie bestimmt und wieder freigelassen. Im nahe gelegenen Ried entdeckten wir noch den rundblättrigen Sonnentau.

**Im Oktober** betreute das Leiterteam zusammen mit dem Naturschutz Verein Rapperswil Jona einen Info Stand am Stampf in Jona am European Birdwatch Tag. Zuerst war das Wetter von der ganz schlechten Seite, starker Wind und Regen. Gegen Mittag wurde es dann schön und es kamen doch noch ein paar Besucher. Wir konnten rund 60 Vogelarten beobachten.

**Im November** führte uns Mirco Widmer bei Frühlingshaften Temperaturen ins Igelzentrum Zürich. Dort erfuhren wir viel über den Igel, die grössten Gefahren sind Strassenverkehr und Fadenmäher, Rebnetze, Schwimmingpools und Schafzäune. Wir sahen drei kleine Igel die noch zu leicht waren für den Winterschlaf und darum gepflegt wurden. Es ist auch wichtig das die Igel am Fundort wieder freigelassen werden.

Ebenfalls im November war Basteln und der Weihnachtsmarkt angesagt. Silvia Kohlas hat wiederum sehr viel Arbeit geleistet.

Auch noch im November gab es ein feines Spagettiessen für die Helfer/Innen beim Weiden schneiden, dafür konnten wir wieder den Raum bei Claude benutzen, Danke fürs Kochen an Silvia Kohlas, Claude Cafilich und Andrea Kohlas.

**Im Dezember** organisierte Andrea Kohlas den Jahresabschluss, es waren auch die Geschwister und Eltern eingeladen. Verschiedene Leiter/Innen betreuten einen Infoposten und auch der Samichlaus und Schmutzli kamen vorbei

**Wiederum möchte ich unsere Sponsoren erwähnen und ein grosses Dankeschön senden.**

**Ärztelhaus Tann (Druckerfarbe für Kopien), Familie Wegmann Goldschmied Rüti (Schnittgrün), Beatrix Keller Tierärztin Rüti (Schnittgrün), Familie Eichenberger Stäfa (Schnittgrün), Lehmann Baumschulen Büren a Aare (Schnittgrün), Kunz Baumschulen Uster (Schnittgrün), Käthi und Wädi Hanselmann Magenbrot Wald (Marktstand), Daniel Zucol Garten.- und Spielplatzbau Tann (Abführen der Weidenruten) Familie Oswald Obstbau Rüti (Äpfel), Samichlaus und Schmutzli, Familie Oberholzer Helbling Landwirt Rüti (Heu), Claude Cafilich Architekt Rüti / Meilen (Räumlichkeiten), Pro Natura (Steini), Gemeinde Rüti, Bubikon und Dürnten (Jugendförderungsbeiträge), Claudia Probst (Feuerfass, Mithilfe Arbeitseinsätze), Ernst Meier Ag Gartencenter Dürnten (Fahrzeug)**

## **Bitte Berücksichtigt doch bei eurem Einkauf unsere Sponsoren**

**Weiter möchte ich mich beim Leiterteam Silvia, Andrea, Christa, Sandra, Nadja, Nina, Mirco, Stefan, Livio Bedanken.**

**Danke auch an Claude Aktuar, Beatrix Kasse, Judith Zeitungsberichte, Mirco Widmer Homepage, Christa Jud und Herr Manetsch Revisor und allen die etwas für unseren Verein gemacht haben.**

**Die Helfer und Helferinnen beim Basteln Silvia Kohlas, Ann Hotz, Beatrix Keller, Andrea Kohlas, Claudia Probst, Patrizia Manetsch, Christa Jud, Fabian Schudel, Sandra Bernhard, Nina Vigano und alle die ich vergessen habe.**

Gruess Gerald